



BLV105/2025



Tagesvortrag

Am 26.07.2025, 09.30 Uhr

PD Dr. Udo Gansloßer

Mit Co-Referentin: Jennifer Falke

Themen:

- Der Grad zwischen Aktivität und Ruhe - wie kann man diesen bei Sporthunden händeln
- arbeitstriebe Hunde "richtig" auslasten (also nicht überlasten)
- Vom Tierschutzhund zum Sporthund
- die richtige Ernährung beim Sporthund
- Forschung trifft Sporthund

Die Seminargebühr beträgt 65,-- € (Vortragsdauer ca. 6 Std)

Die Anmeldungen bitte an holger.lindner@t-online.de

Den Betrag bitte vorab überweisen per Paypal o.g. Adresse, wer kein Paypal hat, bekommt selbstverständlich die Kontodaten von mir.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Was es geben wird, geben wir rechtzeitig bekannt. Sollte jemand kein Fleisch essen bitte entsprechende Meldung.

Ich denke PD Dr. Udo Gansloßer müsste nicht extra vorgestellt werden.



Biologe mit Schwerpunkt Säugetierverhalten und Privatdozent für Zoologie an der Universität Greifswald.

Seine wissenschaftliche Tätigkeit begann mit der Beschäftigung mit Baumkängurus, möglicherweise, weil deren recht unbeholfene Kletterversuche ihn an seine eigene sportliche Begabung erinnerten. Nach der Dissertation in Heidelberg kehrte er zum Bodenleben zurück und beschäftigte sich mit dem Sozialverhalten der Kängurus allgemein.

Am Zoologischen Institut Erlangen erhielt er 1991 die Lehrbefugnis für Zoologie. Seither hat er seine fachlichen Interessen auf andere Großsäuger ausgedehnt. Seine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit sozialen Mechanismen im Zusammenhang von Naturschutz und Zuchtmanagement. Er ist Mitglied einiger Gremien der Europäischen Zoo Assoziation EAZA und führt regelmäßige Kurse in Verhaltensbiologie und Tiergartenbiologie durch. Derzeit übt er neben diversen Unterrichts- und Seminartätigkeiten, Beratungen für Zoos und Tierparks aus und ist Autor und Übersetzer von zoologischen Schriften.

Seit dem WS 2006/07 ist er Privatdozent für Zoologie am Zoologischen Institut und Museum der Universität Greifswald und seit dem SS 2007 auch Lehrbeauftragter am Phylogenetischen Museum und Institut für Spezielle Zoologie der Universität Jena. Seit mehreren Jahren betreut er zunehmend mehr Forschungsprojekte über Hunde, seien es Haus- oder Wildhundartige. Dabei geht es vor allem um Fragen von Sozialbeziehungen und sozialen Mechanismen.

Für diese Themen hat er eine seiner Co-Referentinnen dabei, die ich hier gerne vorstellen darf.



Mammalia AG
Haltung - Ökologie - Soziale Mechanismen

Jennifer Falke

Werdegang

- 2010 Gründung „Falke Dog Coaching“
- 2015 Gründung „Instinct Risk Management“
- Einsatz von Sprengstoffspürhunden innerhalb der privaten Sicherheit
- 2019 Studium zur Verwaltungsfachwirtin FH
- Diplomarbeit: Korrekturen von Diensthunden in der Diensthundausbildung
- Promotion: Ausbildungsmethoden innerhalb der Ausbildung von Diensthunden, Auswirkungen auf das Belastungssystem und den Einsatzerfolg des Diensthundes

Tätigkeiten

- Bundespolizistin, Hundeausbilderin, Verhaltensberaterin
- Anerkannte Sachverständige zur Durchführung von Verhaltensprüfungen und Sachkundenachweisen gem. §§ 10 Abs. 2 und 3, 11 Abs. 3 LhundG NRW
- Referentin der Mammalia AG

Themenschwerpunkte

- Lernverhalten
- Der Einsatz von Korrekturen
- Stress und Lernen
- Ausbildung von Spürhunden - von der Anzeige bis zum Echteininsatz
- Schutzhunde



Angebot
Vorträge und Seminare in Deutschland, Österreich und Schweiz